


 Motion

 Postulat

 Interpellation

 schriftlich

 mündlich

Eingereicht von:

Lisa Etter-Steinlin, SP

Titel:

VBSG: Zeitgemässe und bedürfnisgerechte Leistungen entwickeln

Text: Regelmässig oder sporadisch Bus fährt, ist auf gute Leistungen der Verkehrsbetriebe angewiesen. Ein gutes Angebot kann viel zur Lebensqualität in der Stadt beitragen. Attraktive öffentliche Verkehrsmittel können Menschen dazu bewegen, für ihren Arbeitsweg, ihre Einkäufe oder Freizeitbedürfnisse anstelle ihres Autos den Bus und/oder Zug zu benutzen. Darüber hinaus sind sie ein Aushängeschild für Besucher unserer Stadt.

Viele Bürgerinnen und Bürger sind – aus ihren täglichen Erfahrungen heraus – mit den gegenwärtigen Leistungen der VBSG unzufrieden. Der Fahrzeugpark ist veraltet und in einem schlechten technischen Zustand. Der Fahrkomfort ist ungenügend: Erschwerter Ein- und Ausstieg, mangelnde Fahrgastinformationen, schmutzige und beschädigte Inneneinrichtungen usw. Die Leistungen (u.a. Fahrpläne) berücksichtigen die Kundenbedürfnisse ungenügend, und die Zahl der Fahrgäste stagniert seit Jahren.

Verschiedene Innovationsprojekte sind eingeleitet, doch scheinen die VBSG mit der Planung und Umsetzung an ihre Grenzen zu stossen.

Ich bitte den Stadtrat, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Die Ausschreibung für die Beschaffung der Dieselbusse wurde für Ende dieses Jahres, und die Auslieferung auf 2007 in Aussicht gestellt. Werden diese Termine eingehalten werden?
2. Welche Ergebnisse hat der Versuchsbetrieb mit dem LighTram erbracht, und wann wird der entsprechende Bericht vorliegen?
3. Wie beurteilt der Stadtrat den technischen Zustand der Trolleybusse? Mit welchen Mitteln wird die Betriebssicherheit gewährleistet?
4. Mit welchen Massnahmen und mit welchem verbindlichen Zeitplan will der Stadtrat die Ersatzbeschaffung für die Trolleybusse durchführen?
5. Mit welchen Massnahmen wird die Sauberkeit und Ordnung in den Bussen verbessert?
6. Welche Qualitätsziele setzen sich die VBSG, und auf welche Weise wird die Erreichung dieser Ziele gesteuert?
7. Welche Verbesserungen bezüglich der Fahrgastinformation in den Bussen und Haltestellen sind geplant, und mit welchem Zeitplan?
8. Welche Massnahmen zur Erhöhung der Fahrgastzahlen werden geplant und umgesetzt?
9. Sind die personellen Kapazitäten der VBSG ausreichend, um die anstehenden Innovationen fachkompetent und termingerecht durchzuführen?

Datum:

31. Oktober 2006

Unterschrift:



Adam-Allenspach Patrizia	Hostettler Christian
Baumgartner Christoph	Huber-Kobler Maria <i>Huber Kobler</i>
Bazzi Gian	Huber Sylvia <i>S. Huber</i>
Boesch Martin <i>Boesch</i>	Ilg Karin <i>Karin Ilg</i>
Bollhalder Markus	Kappler Gallus
Bölsterli-Wickart Christine <i>Ch. Bösterli-Wickart</i>	Keller Guido
Braun Stephan	Keller Michael
Breitenmoser Roland	Kolongo Marcel Mungamba <i>Kolongo</i>
Brunner Walter <i>W. Brunner</i>	Königer Doris <i>D. König</i>
Buess-Willi Claudia <i>C. Buess-Willi</i>	Kraner-Bürge Ida <i>Ida Kraner-Bürge</i>
Bühler Roman Claudio <i>R. Bühler</i>	Kundert Hannes
Cassani Peter	Lemmenmeier Max <i>Lemmenmeier</i>
Cozzio-Heuberger Trudy <i>Trudy</i>	Meyer Thomas
Deuel-Zumstein Jennifer	Moghe Nanda
Diggelmann Jürg <i>Jürg</i>	Möri Walter <i>Möri</i>
Dörflinger Peter <i>Peter</i>	Nufer Albert <i>Albert Nufer</i>
Dornier Roger	Reut Felix
Dudli Reto	Rietmann Daniel
Ebnetter Josef	Rotach Marcel
Etter-Steinlin Lisa	Rüesch Albert
Fässler Franz	Schlegel Simone
Fehr Dietsche Christina <i>Ch. Fehr</i>	Schmid Robert
Frank Andreas	Schmid-Keller Susanne <i>S. Schmid</i>
Frei Barbara	Schneider-Gallati Philip
Gehrig Roland <i>Gehrig</i>	Schwager Thomas <i>Schwager</i>
Gerlach Rahel	Segger Heinrich
Gerster Wolf Heidi	Studer-Lenzlinger Beata <i>B. Studer</i>
Guggenbühl Robert	Surber Bettina
Häg Büchi Veronica <i>Häg-Büchi</i>	Thomann-Seiz Marie-Theres <i>M. Thomann-Seiz</i>
Hänggi Michaela <i>Hänggi</i>	Tsering-Bruderer Angela <i>A. Tsering-Bruderer</i>
Hasler Etrit	Wenk Franziska <i>F. Wenk</i>
Hofstetter Johannes	

